

Produktname: Villin-1 (1Y7) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe19796**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:2000-1:20000,FC 1:10-1:100

tnis

Molekulargewicht 93kDa

Antigen-Informationen

Genname	VIL1
Alternative Namen	VIL; VIL1; Villin1;
Gen-ID	7429.0
SwissProt ID	P09327
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Villin

Hintergrund

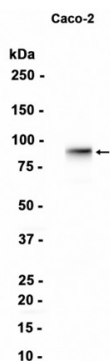
Ca²⁺-reguliertes Aktin-bindendes Protein. Epithelzellenspezifisches, Ca²⁺-reguliertes Aktin-modifizierendes Protein, das die

Reorganisation von Aktinfilamenten in Mikrovilli moduliert. Es spielt eine Rolle bei der Aktin-Nukleation, der Bildung von Aktinfilamentbündeln sowie dem Kappen und Durchtrennen von Aktinfilamenten. Es bindet Phosphatidylinositol-4,5-bisphosphat (PIP₂) und Lysophosphatidsäure (LPA), wobei die Affinität zu LPA höher ist als zu PIP₂. Die Bindung an LPA erhöht dessen Phosphorylierung durch SRC und hemmt alle Aktin-modifizierenden Aktivitäten. Die Bindung an PIP₂ hemmt das Kappen und Durchtrennen von Aktinfilamenten, verstärkt aber die Bündelung von Aktinfilamenten. Es reguliert die Morphologie intestinaler Epithelzellen, die Zellinvasion, die Zellmigration und die Apoptose. Es schützt das gastrointestinale Epithel vor durch Dextransulfat-Natrium (DSS) induzierter Apoptose. Es scheint den Zelltod durch Aufrechterhaltung der mitochondrialen Integrität zu regulieren. Es verstärkt die durch Hepatozytenwachstumsfaktor (HGF) induzierte Motilität, Chemotaxis und Wundheilung von Epithelzellen. Nach Infektion von Zellen mit *S. flexneri* erhöht seine Aktin-spaltende Aktivität die Aktin-basierte Motilität der Bakterien und spielt eine Rolle bei deren Ausbreitung.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Caco-2-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers Villin-1 (1Y7) in einer Verdünnung von 1:1000.